



Geberit-Niederlassung Bayern

Visualisierte Installation



Das Führungsteam von Hallbergmoos: Günter Dülk (M.), Verkaufsleiter; Christian Steinberg (l.) Leiter des Innendienstes; Alfons Steber, Technischer Leiter

Schulungen haben – trotz aller Modelle und Übungen – den Beigeschmack, als wären die vermittelten Fähigkeiten und Kenntnisse immer noch ein Stück von der Realität entfernt. Daher hat man beim Ausbau der bayerischen Niederlassung nach dem Motto „Unsere Toiletten können sich sehen lassen“ einen didaktisch eindrucksvollen Gag verwirklicht.

Zwar ist das Schulungs- und Dienstleistungszentrum der bayerischen Niederlassung des Sanitärspezialisten Geberit bereits vor knapp einem Jahr eingeweiht worden. Doch erst mit dem vorläufigen Abschluß der Innenausstattung und der Außenanlagen ist das Gebäude mit seinen beispielhaften Einrichtungen voll funktionsfähig.

Was ist los in Hallbergmoos?

Mit dem architektonisch ansprechenden Gebäude in der Nähe des neuen Münchener Flughafens in Hallbergmoos ist Geberit Deutschland, das seinen Hauptsitz im südwürttembergischen Pfullendorf hat, nunmehr in allen wirtschaftsstarken Regionen der BRD mit leistungsfähigen Stützpunkten vertreten. Dabei steht, so der Vorsitzende der Geschäftsführung Harald Wipfler, das neue Zentrum beispielhaft für die Ge-

schäftspolitik des Unternehmens, nach der künftig alle Niederlassungen zu Anlaufstellen für Installateure, Planer, Architekten und Großhändler auszubauen sind. Leiter der neu errichteten Niederlassung Bayern ist Günter Dülk, gleichzeitig zuständig für den Verkauf in der Region, der Innendienst wird von Christian Steinberg geführt, während für die technischen Belange Alfons Steber verantwortlich ist. Ihnen stehen sechs Mitarbeiter im technischen sowie kaufmännischen Bereich zur Seite. Weiter-

hin gehören 17 Außendienstmitarbeiter zum Team, die die Handwerker, Großhändler und Planer vor Ort betreuen, beraten und schulen.

Schulungen in allen Regionen

Eine der wichtigsten Aufgaben des Unternehmens und seiner Niederlassungen ist die bedarfsgerechte Schulung der Kunden. So haben Vorträge und Workshops Themen zum Inhalt, die für bestimmte Zielgruppe relevant sind, wie „Wohnen im Alter“ oder „Schall- und Brandschutz“. Der übrige Anteil betrifft sogenannte offen ausgeschriebene Seminare, die nach einem feststehenden Programm ablaufen. Hierzu zählen beispielsweise Verarbeitungslehrgänge. Nun sind Fortbildungsveranstaltungen bei Geberit nichts Neues. Damit begann man bereits Mitte der 60er Jahre, allerdings zentral or-



Zum Trainieren der hauseigenen Software stehen den Lehrgangsteilnehmern 10 EDV-Plätze zur Verfügung

ganisiert in Pfullendorf. Wobei dort die Einrichtung des Geberit Informations Zentrums (GIZ) sicherlich als Meilenstein bezeichnet werden kann. Denn die Kombination aus Vortrags-, Praxis- und Ausstellungsräumen, Akustiklabor, Abwasserturm, EDV-Plätzen und der Möglichkeit zur Besichtigung der Produktionsstätte bilden einen günstigen Rahmen für ein breitgefächertes Schulungsangebot. Doch erst mit einer ent-

sprechenden Ausstattung der regionalen Niederlassungen, deren vorerst letzte die von Hallbergmoos ist, wurde die erforderliche Kundennähe erreicht.

Theorie, Praxis, Visualisierung

Die gesamte Palette der Fortbildungsveranstaltungen reicht von Fachvorträgen, an denen bis zu 100 Personen teilnehmen, über Software-Kurse bis zu Praxisseminaren, bei denen die Teilnehmerzahl auf 10 beschränkt ist, da sonst für den Einzelnen zu wenig Möglichkeit zum Üben verbliebe. Eines der



In den Praxislehrgängen lernen die Teilnehmer z. B. die GIS-Komponenten und deren Verarbeitung kennen

Zielgruppengerechtes Seminar für Architekten und Planer zum Thema „Wohnen im Alter“





Um den Seminaristen die Praxisanwendung der Geberit-Produkte zu visualisieren, sind die VWI-Gestelle teilweise mit Acrylplatten beplankt

Schulungen '98

Auch im laufenden Jahr werden in Hallbergmoos zahlreiche Seminare veranstaltet, die von jedem Interessierten besucht werden können.

- Moderne Installationssysteme, für Betriebsinhaber und Meister
- Praxis-Seminar mit Schwerpunkt GIS, für Monteure und Verarbeiter
- Service-Arbeiten, für Monteure und Kundendienstmonteure
- Software-Seminare über die Vorwandinstallation mit GIS, Trinkwasserinstallation mit Mepla und Dachentwässerung mit Pluvia.

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Geberit, Verkaufsregion Bayern, 85399 Hallbergmoos, Telefax (08 11) 9 89 62

Highlights der Niederlassung im Erdinger Moos ist die sogenannte Visualisierung. Hierbei handelt es sich um eine gezielt ins Lehrgangskonzept integrierte Darstellungsform der Anwendung hauseigener Produkte. Da der Einbau der sanitären Einrichtungen an GIS-Vorwandinstalla-

tionsgestellen erfolgte und für die Installation von Kalt-, Warm- und Abwasser Mepla bzw. PE-Rohr verwendet wurde, suchte man nach einer Möglichkeit, dies den Benutzern auch zu demonstrieren. Die Lösung ist einfach, aber wirkungsvoll: Man beplankte die Tragsysteme nicht wie üblich vollständig mit Gipskartonplatten, sondern in wesentlichen Bereichen mit transparenten Acrylglastafeln und brachte innerhalb der Installationen eine Beleuchtung an. Dadurch haben die Seminarteilnehmer Gelegenheit zu sehen, wie die Materialien in der Wirklichkeit angewendet werden.

Die Teilnehmer der Tageskurse kommen üblicherweise aus einem Umkreis von 100 km. Doch schicken auch weiter entfernt ansässige Firmen ihre Mitarbeiter in Gruppen zur Schulung. Schließlich werden die Einrichtungen der

Niederlassung noch zur Schulung der eigenen Mitarbeiter genutzt. Das neue Dienstleistungszentrum, das mit einem Investitionsaufwand von 4,8 Millionen Mark errichtet wurde, scheint inzwischen seine Bewährungsprobe bestanden zu haben. So nahmen in der ersten Schulungsphase 300 Kunden das Angebot an den verschiedenen Seminaren wahr.

ews



Schonender Umgang mit Ressourcen: Die Toilettenspülung wird mit Regenwasser betrieben